

wenden: Dr. Andreas Wehrmeyer, Projekt Autorenhandbuch Musik 97/98, Verlag Ernst Kuhn Berlin, Postfach 47, 10001 Berlin.

Am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität zu Köln findet vom 27.—29. Juni 1996 folgende Veranstaltung statt: „Rückblick vom Ende des Jahrhunderts. Der italienische Futurismus und die musikalische Avantgarde des frühen 20. Jahrhunderts“ Vorträge — Diskussionen — Konzerte.

### Berichtigung

In *Mf* 4/1995, S. 411, linke Spalte, Z. 15/16, nicht „Seit 1945 in Pommern ansässig“; vielmehr lebt Dr. Werner SCHWARZ seit Ende April 1945 in Schleswig-Holstein (mit Ausnahme einer Tätigkeit von 1951 bis 1954 in Detmold); rechte Spalte, Z. 13/14, nicht „Notenbeispiele im Druck nicht vorgesehen“; diese waren dem Herausgeber im Anhang des Manuskripts zum Druck beigegeben, S. 412, linke Spalte, Z. 5ff. Dem Herausgeber lagen bei Drucklegung des 2. Bandes die Register für den 1. Band vor.

## Die Autoren der Beiträge

RAINER HEYINK, geb. 1963 in Münster/Westf.; studierte an den Universitäten Münster und Hamburg Historische Musikwissenschaft, Systematische Musikwissenschaft und Kunstgeschichte; 1989 Magister Artium; 1990/91 Stipendiat an der Musikabteilung des Deutschen Historischen Instituts in Rom; 1992 Promotion; seit 1993 Lehrbeauftragter an den Universitäten Hamburg und Frankfurt; 1994/95 Forschungsstipendium der DFG; 1995 und 1996 Werkverträge mit dem DHI Rom; 1995/96 Habilitationsstipendium der Görres-Gesellschaft. Buchpublikation: *Der Gonzaga-Kodex Bologna Q 19. Geschichte und Repertoire einer Musikhandschrift des 16. Jahrhunderts*. Paderborn-München-Wien-Zürich 1994 (= *Beiträge zur Geschichte der Kirchenmusik* 1), daneben Veröffentlichungen zur Musikgeschichte des 15.—18. Jahrhunderts.

ERICH REIMER, 1940 in Menden (Sauerland) geboren; studierte Musikwissenschaft und Germanistik sowie Schul- und Kirchenmusik in Freiburg i. Br.; Promotion 1969; 1970—1976 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am *Handwörterbuch der musikalischen Terminologie*; 1976—1980 Dozent, 1980—1986 Professor für Musikgeschichte an der Universität Gießen, dort 1986 Habilitation; 1986—1991 Vertretung von Professuren u. a. in Göttingen, Marburg, Saarbrücken und Tübingen; seit 1991 Professor für Historische Musikwissenschaft an der Hochschule für Musik Köln; zuletzt erschien von ihm: *Die Hofmusik in Deutschland 1500—1800*, Wilhelmshaven 1991 (= *Taschenbücher zur Musikwissenschaft* 112).

REINHARD SCHÄFERTÖNS, geb. 1966 in Berlin; studierte Kirchenmusik und Musikpädagogik (Hauptfächer Tonsatz und Gehörbildung) an der Berliner Kirchenmusikschule und der Hochschule der Künste (Abschlußprüfung Kirchenmusik 1988, Staatliche Musiklehrerprüfung 1991); an der Technischen Universität Berlin Studium der Musikwissenschaft und Philosophie (Magister Artium 1993); seit 1988 als Kirchenmusiker und seit 1991 als Lehrbeauftragter bzw. Gastdozent für Musiktheorie an der Hochschule der Künste Berlin tätig. Veröffentlichung: *Chansons für Orgel, Motetten auf der Laute. Intabulierung als Bearbeitung*, in: Silke Leopold (Hrsg.), *Musikalische Metamorphosen. Formen und Geschichte der Bearbeitung*, Kassel 1992.

VOLKER SCHIER, geb. 1965 in Erlangen; studierte Musikwissenschaft in Erlangen und Eichstätt; Magister Artium 1990; Promotion 1995. Zuletzt erschien: *Tropen zum Weihnachtskreis in Bamberger Handschriften des 11 bis 15. Jahrhunderts*, Bubenreuth: Hurricane Publishers 1994.